

Aktivitäten Netzwerk Metall Barnim

Erstes Netzwerk Metall Treffen in 2018



"Alte Brauerei" Eberswalde

Am 25.01.18 trafen wir uns zu unserem ersten Netzwerktreffen 2018 in der „Alten Brauerei“ in Eberswalde. 30 Unternehmer und Vertreter der Stadt und der Hochschule nahmen am Treffen teil. Die von Herrn Professor Mallok im Eberswalder Jahrbuch 2017 aufgearbeiteten Ausführungen über die „Blüte der Eberswalder Metallverarbeitenden Industrie“ vor 100 Jahren, wurden noch einmal kurz erläutert und die Ergebnisse der Firmenbefragung unter den Netzwerkunternehmen vom September 2017 in Kurzform dargestellt. Es ist gelungen, die Informationen zur Tradition der Metallverarbeitung in Eberswalde zu erhalten. Allen Anwesenden wurde ein Jahrbuch überreicht. Das Team von Professor Mallok berichtete über die ersten Arbeitsschritte des landesweiten Forschungsprojektes zur Einführung der Industrie 4.0 in unserer Region. Die Unternehmen wurden aufgefordert, sich daran aktiv zu beteiligen. Im Anschluss stellte Herr Fritz Georgi das neue Kompetenzzentrum 4.0 der DAA in Eberswalde vor. Die Eröffnung des Zentrums wird Anfang April erfolgen. Alle Netzwerkpartner werden dazu eingeladen. Der amtierende Amtsleiter für Wirtschaftsförderung der Stadt Eberswalde, Herr Pozdorecz informierte über ein gemeinsames Projekt mit

dem Berufsbildungsverein Eberswalde. „Berufsorientierung – Praxistage Metall“ wird gemeinsam mit den Eberswalder Schulen durchgeführt. Im Rahmen des Projektes werden Schüler mit den Firmen der Metallverarbeitung in Kontakt gebracht und umfassend über die Ausbildungsmöglichkeiten in diesen Unternehmen informiert. Die Unternehmen hatten hier die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme und machten davon auch großen Gebrauch. Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Abendessen ein reger Informationsaustausch geführt. Herr Rehfeld vom Bundesverband der mittelständischer Wirtschaft, hat zum 3. Mittelständischen Metalltag am 16. Mai an der BTU Cottbus, eingeladen. Bei Bedarf wird durch die WITO ein gemeinsamer Besuch organisiert. Ein genauer Tagesablauf der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben. Interessierte können sich unter Tel.03334 59235 bzw. besten@wito-barnim.de, anmelden. An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an das Team von Frau Schulz der „Alten Brauerei“ für die hervorragende Bewirtung.

Eberswalder Jahrbuch 2017 - Metallindustrielle im Finowtal



Dieser Beitrag aus dem Eberswalder Jahrbuch 2017 stammt aus der Feder von Professor Mallock (HNEE) und beschreibt sehr detailliert die Entwicklung der Metallindustrie durch innovative Unternehmer.

Der Artikel steht als pdf-Download zur Verfügung

Metall-Truck in Eberswalde - Netzwerk Metall organisierte für Schüler Infotour

Auch dieses Jahr machte der InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie Deutschlands Station in Eberswalde. Das Netzwerk Metall hat diesen Termin koordiniert und den Schülertransport durchgeführt.

4 Schulen - Goethe Schule, K. Sellheim Schule, Schule Finowfurt und auch die Freie Schule Finow nahmen an den Besichtigungstouren teil. Die Schülergruppen der 8. und 9. Klassen informierten sich jeweils eine Stunde im Truck und im Anschluss erfolgte eine Firmenbesichtigung bei den Unternehmen ThyssenKrupp Rothe Erde und der Ardelt AG. Es gab sehr viel positive Resonanz von Schülern und Lehrern.



Weitere Informationen zum Info-Truck und Metallberufen finden Sie unter [www.meberufe.info >>>](http://www.meberufe.info) oder als Broschüre >>>

Frühjahrstreffen 2017 des Netzwerkes Metall Barnim

Am 7. April 2017 fand im Ringhotel Schorfheide das Frühjahrstreffen des Netzwerkes Metall Barnim statt. Neben den anwesenden 22 Netzwerkmitgliedern nahmen hochrangige Politikvertreter der Landes- und Landkreisebene teil. Albrecht Gerber - Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Katrin Rothländer vom Arbeitsministerium, Bodo Ihrke - der Landrat des Landkreises Barnim und

Friedhelm Boginski - Bürgermeister der Stadt Eberswalde gaben dem Netzwerk die Ehre.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der sehr interessante Vortrag „Metallindustrielle im Finowtal“ – zur Historie der Metallwirtschaft um Eberswalde von Prof. Jörn Mallok – HNEE.



Insbesondere die Netzwerktraditionen in Eberswalde waren für die meisten der 48 Veranstaltungsteilnehmer ein Novum.

Dietrich Bester (WITO GmbH) und Prof. Jörn Mallok (HNEE) wurden vom Landrat und vom Bürgermeister für die langjährige Netzwerkarbeit ausgezeichnet.

Nach dem fixen Veranstaltungsblock folgte bei sehr guter Versorgung einen reger Austausch über aktuelle Themen.

Das Ringhotel Schorfheide bot eine sehr angenehme Atmosphäre für diese Veranstaltung.

21. Eberswalder Berufemarkt 2017

Das Netzwerk Metall Eberswalde/Barnim war auch in diesem Jahr wieder auf dem Eberswalder Berufemarkt gut vertreten. Mit großem Interesse informierten sich Wirtschaftsminister Gerber und Bürgermeister Boginski bei den Unternehmen des Netzwerkes.

Die Firmen: **Senvion SE Werk Trampe**, **Metallbau Glawion GmbH**, Dietze Fördertechnik, Finow Automotive, Finow Rohrsysteme GmbH, ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH sowie der Partner für die Berufsausbildung, die DDA Eberswalde waren mit eigenen Ständen und teilweise auch mit Lehrlingen präsent.



Die WITO GmbH vertrat an einem Stand sieben „kleinere“ Unternehmen des Netzwerkes und informierte umfangreich über 15 Ausbildungsberufe. Den interessierten Schülern wurde Informationsmaterial zu den verschiedenen Berufsbildern übergeben werden.

Das Ausbildungsangebot der Netzwerkmitglieder können Sie

Metall-Truck in Eberswalde - Netzwerk Metall organisiert für Schüler Infotour



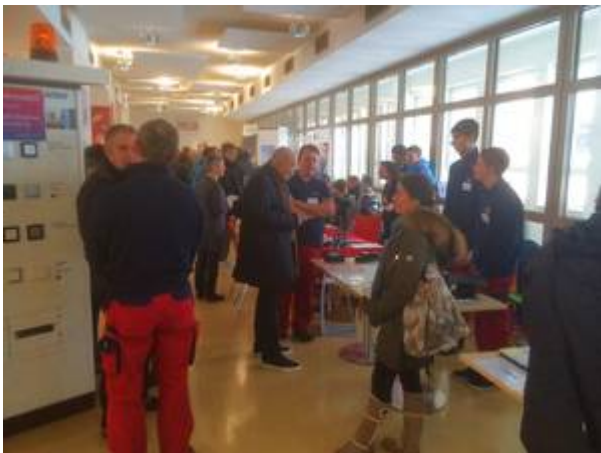
Mit den M+E-InfoTrucks und verschiedenen Internetportalen informieren die Arbeitgeberverbände über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe in der Metall- und Elektro-Industrie. Ein Truck stand am 15. Juni in Eberswalde. Die WITO Barnim GmbH organisierte eine Schülertour zum Truck. Aus drei Schulen besuchten 44 Schüler den Info-Truck auf dem Kranbau Gelände. Die Aktion wurde vom Netzwerk Metall Barnim unterstützt.

Weitere Informationen zum Info-Truck und Metallberufen finden Sie unter [>>>](http://www.meberufe.info)

20. Eberswalder Berufemarkt 2016

Auf dem 20. Eberswalder Berufemarkt waren die Mitglieder des Netzwerkes Metall Eberswalde/Barnim wieder zahlreich vertreten.

Die Firmen: [Senvion SE Werk Trampe](#), [Metallbau Glawion GmbH](#), Dietze Fördertechnik, Finow Automotive, Finow Rohrsysteme GmbH, Koks Ardelt Kranbau GmbH, ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH sowie der Partner für die Berufsausbildung, die DDA Eberswalde waren mit eigenen Ständen und teilweise auch mit Lehrlingen präsent.



Die WITO GmbH vertrat an einem Stand acht „kleinere“ Unternehmen des Netzwerkes und Informierte umfangreich über 16 Ausbildungsberufe die diese Firmen für Schüler bereitstellen. Den interessierten Schülern konnte umfangreiches Informationsmaterial über die verschiedenen Berufsbilder übergeben werden.

Das Ausbildungsangebot der Netzwerkmitglieder können Sie [hier einsehen \(pdf\)](#)



Netzwerk Metall Eberswalde/Barnim - Schüler in die Unternehmen



Wir suchen Dich

Konstruktionsmechaniker(in) - ein Beruf mit Zukunft

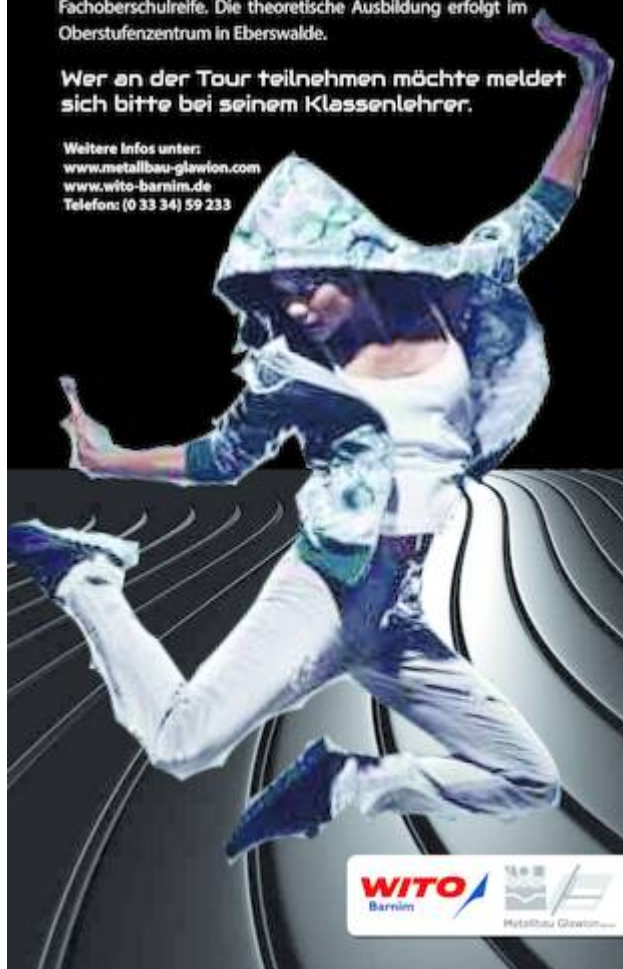
Ein Angebot an Schüler der 9. Und 10. Klasse

Die Metallbau Glawion GmbH lädt interessierte Schüler zu einer Informationsveranstaltung mit Firmenrundgang ein. Hierbei wird das Unternehmen vorgestellt und der Beruf des Konstruktionsmechanikers umfassend erläutert. Die Anfahrt wird organisiert.

Metallbau Glawion bildet jährlich 4 bis 5 Konstruktionsmechaniker aus. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 ½ Jahre. Voraussetzung ist die Fachoberschulreife. Die theoretische Ausbildung erfolgt im Oberstufenzentrum in Eberswalde.

Wer an der Tour teilnehmen möchte meldet sich bitte bei seinem Klassenlehrer.

Weitere Infos unter:
www.metallbau-glawion.com
www.wito-barnim.de
Telefon: (0 33 34) 59 233



Im Rahmen unserer Aktivitäten im Netzwerk Metall Eberswalde/Barnim, wurde mit der Goethe Schule ein Projekt ins Leben gerufen, dass den Schülern Ausbildungsberufe und regionale Unternehmen näher bringt. Das Unternehmen Metallbau Glawion GmbH bildet jedes Jahr 5 - 6 Konstruktionsmechaniker aus und sucht dafür geeignete Schüler. In Absprache mit dem Unternehmen und der Goethe Schule wurde vereinbart, dass interessierte Schüler die Möglichkeit erhalten, sich über das

Unternehmen und dem Beruf des Konstruktionsmechanikers umfassend zu informieren. Ein Aufsteller als Einladung zur Firmenbesichtigung wurde zur Werbung entworfen. Schüler der 9. und 10. Klasse hatten die Möglichkeit sich für die Firmenbesichtigung anzumelden. 13 Schüler wollten das Berufsbild und das Unternehmen kennenlernen. In einer 2-stündigen Betriebsbesichtigung wurden im Dezember 2015 die Schüler vom Ausbildungsleiter, Herrn Wolf, über das Unternehmen und den Ausbildungsberuf umfassend informiert. Auch die Möglichkeiten von Praktika im Unternehmen wurden erläutert. Die Schüler erhielten umfassendes Infomaterial, fanden die Information gut und wünschten sich mehrere solcher Angebote. Das gesamte Projekt, einschließlich des Transports wurde von der WITO Barnim organisiert. Die Veranstaltung soll im ersten Quartal 2016 mit der Sellheim Schule und der Schule Finowfurt wiederholt werden. Nach Auswertung kann dann das Projekt im nächsten Jahr mit einem anderen Unternehmen und vielleicht mehreren Berufsbilder wiederholt werden.

Dietrich Bester

Netzwerk Metall

Tel 03334 59235

bester@wito-barnim.de

Netzwerktreffen Weber Motor Bernau



Am 22.09.2015 trafen sich 12 Mitglieder aus dem Netzwerk Metall Eberswalde/Barnim zu einem Firmenbesuch, beim Netzwerkpartner Weber Motor in Bernau. Der Werkleiter, Herr Hawlitschek, informierte in einem Vortrag über die Unternehmen Weber Motor und Weber Automotive, sowie die verschiedenen Standorte des Unternehmens. Der Standort Bernau wird weiter ausgebaut. Der amerikanische Konzern TEXTRON, hat einige

Fertigungsstrecken von Weber Motor in Bernau übernommen und produziert hier eigenständig.

Das Unternehmen sucht weiter qualifizierte Arbeitskräfte, wie Mechatroniker, Zerspanungsmechaniker, Vermessungstechniker und auch ingenieurtechnisches Personal. Bei einem Firmenrundgang wurden die verschiedenen Fertigungsstrecken gezeigt und auch die Abläufe erklärt. Die Teilnehmer waren hoch beeindruckt über die Fertigung und die Präzision, mit der hier gearbeitet wird. Die relativ großen Zylinderblöcke eines großen BMW auf tausendstel Millimeter genau, in relativ kurzer Zeit zu bearbeiten, hat uns doch sehr beeindruckt. Hier konnte Hochtechnologie in konkreter Anwendung begutachtet werden. Herr Hawlitschek informierte auch über weitere Investitionen am Standort. Mit einem schönen Imbiss und vielen Detailgesprächen der Teilnehmer wurde die Veranstaltung beendet.

Es war für alle Teilnehmer eine sehr interessante Veranstaltung .

Dietrich Bester

Koordinator Netzwerk

Infomobil der Metall- und Elektroindustrie war am 30.06. in Eberswalde



Auf Initiative des Netzwerkes Metall Eberswalde/Barnim machte das Infomobil der Metall- und Elektroindustrie am 30.06. in Eberswalde auf dem Gelände der Kocks Ardelt Kranbau GmbH Station. **38 Schüler der 8. und 9. Klassen** der Schulen Finowfurt Finowfurt, der Goethe Schule und der K. Sellheim Schule informierten sich in 4 Durchgängen über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder der Metall- und der Elektroindustrie. Im Anschluss besichtigten die Schüler die Firmen Kocks Ardelt Kranbau GmbH und Rothe Erde Werk Eberswalde.

[Weitere Informationen zum Infomobil >>>](#)

Netzwerk Metall Barnim

Dietrich Bester

best@wito-barnim.de

Netzwerktreffen Metall am 17. Juni bei "Finow Automotive"



16 interessierte Unternehmer aus dem Netzwerk trafen sich am 17. Juni beim Netzwerkpartner Finow Automotive. Geschäftsführer Hagen Hänelt informierte über den aktuellen Stand seines Unternehmens. Bei einem Firmenrundgang informierten sich die Netzwerkpartner über die umfangreichen Investitionsmaßnahmen der letzten 2 Jahre. Das Unternehmen investierte immerhin 12 Mio. €. Eine neue Produktionshalle und vollkommen neue Fertigungsanlagen sind entstanden. Beim Rundgang erfolgte eine rege Diskussion und viele Fachgespräche der Unternehmer. Im Anschluss der Firmenbesichtigung informierte der Geschäftsführer des UVB/VME Berlin Brandenburg Herr Tomsche, über die von der Regierung beschlossene Mindestlohnregelung. Auch zu dieser Thematik wurde umfangreich diskutiert.



Finow Automotive in der [Suche-Biete-Börse >>>](#)

„Netzwerk Metall“ zu Gast bei Mercedes

Ludwigsfelde



Alle fünf Minuten läuft im Mercedes-Werk Ludwigsfelde ein Kleintransporter der Marke „Sprinter“ vom Band. „Hier läuft die gesamte Produktionslinie von der Zusammenstellung der ersten kleinen Blechteile bis zum Betanken des fertigen, maßgeschneiderten Autos mit Ruhe und Souveränität ab“, zeigte sich Ilona Glawion beeindruckt. Die Geschäftsführerin der Metallbau Glawion GmbH gehörte zu einer Gruppe von 28 Barnimer Unternehmern, die dem Mercedes-Werk in Ludwigsfelde am 11. Februar einen Besuch abstatteten. Dazu eingeladen hatte das von der WITO geführte „Netzwerk Metall“.

„Es ist immer wieder inspirierend, Dinge, die man eigentlich kennt, in der Praxis zu erleben“, resümierte Prof. Jörn Mallok von der HNE Eberswalde seine Eindrücke in dem Brandenburger Vorzeige-Unternehmen. Prof. Mallok begleitet das „Netzwerk“ seit Jahren von der wissenschaftlichen Seite.

Die Barnimer Unternehmer erfuhren in zwei Diskussionsrunden mit Vertretern der Firmenleitung viel über die Arbeitsorganisation, die hohen Standards der technischen Fertigung, den Umgang mit den Mitarbeitern und auch, welche Anstrengungen es kostet, den Produktionsstandort im internationalen Wettbewerb zu sichern und weiter zu entwickeln.

Bei einem Rundgang durch die Vorfertigung, die Lackiererei und die Endmontage konnte die Barnimer Delegation die Entstehung eines Autos ganz konkret Schritt für Schritt und im exakten 4,5 Minuten-Takt verfolgen.

Zu den Teilnehmern der Reise gehörten die Firmenchefs oder Vertreter folgender Unternehmen: bamos GmbH, Senvion (Repower), STAWA, UME tec, Rose Gehäusetechnik,

Finow Automotive, Baju Energie GmbH, Muli cut GmbH, Metallbau Glawion GmbH, Rothe Erde, Kupper Mechanik GmbH, SLF – Spezialgeräte -

Leuchtenbau – Finow GmbH sowie

Unterstützer und Kooperationspartner des Netzwerke wie der Geschäftsführer der Unternehmervverbände Berlin Brandenburg, Eberhard Tomsche, der Geschäftsführer der BEG, Thomas Simon sowie als Gast Bürgermeister Uwe Schoknecht aus der Gemeinde Schorfheide.

Es war bereits die vierte Unternehmerreise des „Netzwerkes Metall“. Netzwerkmanager Dietrich Bester von der WITO hatte zuvor bereits Besuche beim Armaturenwerk Prenzlau , beim EKO Eisenhüttenstadt sowie in Schwedt beim PCK, bei Leipa und der Butting GmbH organisiert.

Tolle Ergebnisse in der Metallausbildung am OSZ II Barnim



Gut gemacht, die Arbeit hat sich gelohnt! Die Mechatroniker der Klasse MT10 haben im Rahmen ihrer Projektwoche am OSZ II im Leibniz-Viertel, dem größten Schulstandort von Eberswalde, fleißig und mit viel Engagement im neuen Metall-Kompetenz-Zentrum gearbeitet. Von der ersten Idee und dem Entwurf bis hin zur Realisierung wurde konzentriert getüftelt und dabei ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Die Mechatroniker können einen voll funktionstüchtigen, absolut gasdichten Druckluft-Arbeitszylinder in hervorragender Industriequalität präsentieren, der wohl Seinesgleichen sucht!

Sämtliche Komponenten wurden an Computern entworfen und konstruiert und die Teile aus Aluminium, Edelstahl sowie Kunststoff mit moderner CNC-Technik unter produktionsnahen Bedingungen gefertigt. Die Lehrlinge

können daher stolz auf ihre Leistungen sein!

Mit dem Zylinder, der auch magnetische Sensoren berührungslos schalten kann, lassen sich Bewegungen für die unterschiedlichsten Arbeitsaufgaben in technischen Systemen sehr feinfühlig steuern und sogar Kräfte erzeugen, die Lasten bis zu 50kg problemlos meistern.

Die Auszubildenden konnten nicht nur ihre bisher erworbenen Kenntnisse aus dem Fachunterricht überprüfen und erlernte Fertigkeiten sicher anwenden, sondern sich auch viel neues Wissen auf dem Gebiet moderner Schlüsseltechnologien aneignen sowie ihre beruflichen Kompetenzen zielgerichtet weiter entwickeln.

Durch ein transparentes Bauteil ist es z.B. möglich, auch in das Innere des Zylinders zu schauen.

Die Arbeitsweise aller Baugruppen lässt sich nun am realen Objekt sowie am Computer sehr anschaulich im Fachunterricht vermitteln. Für den weiterführenden Unterricht haben die Schüler alle Fertigungs- und Montageabläufe mittels Computeranimationen realitätstreu aufgezeichnet.

Die im handlungsorientierten Unterricht gefertigten Komponenten der Druckluft-Zylinder werden künftig als fester Bestandteil in die Inhalte des Lernfeldunterrichts einfließen können und die technische Ausstattung der Lerninseln an unserer Berufsschule weiter sinnvoll ergänzen.

Unter hilfreicher Anleitung unserer Englischlehrerin Jaquelin Breit wurde die Projektdokumentation im Rahmen des aktuellen und Länder übergreifenden „COMENIUS“-Projektes für ein technisches Gymnasium bei London, das bereits im letzten Schuljahr hier zu Gast war, auch in englischer Sprache verfasst.

Bei ihrem Wissenserwerb werden sich die Lehrlinge auch den aktuellen Herausforderungen des neuen Schuljahres, das unter dem Motto: „Stark durch Kompetenz“ steht, wieder mit großem Elan stellen. Im Metall-Kompetenz-Zentrum warten daher bereits viele neue Ideen auf ihre

Umsetzung.

Mit moderner Ausstattung bietet es unseren Auszubildenden auch künftig ein breites Spektrum für ihre umfassende und erfolgreiche berufliche Bildung am OSZ II Barnim.

Fünf Mechatroniker dieser Klasse haben im August nun auch den praktischen Teil der IHK-Facharbeiterprüfungen absolviert und konnten ihre Ausbildung somit ein halbes Jahr vorher erfolgreich beenden.

Sven Jönsson

OSZ II Barnim